

* Deutsch-ungarisch-österreichische Fremdenverkehrs-Vereinigung. Im Interesse des Zustandekommens einer deutsch-ungarisch-österreichischen Fremdenverkehrs-Vereinigung hat kürzlich in Wien unter Theilnahme der Vertreter der ungarischen Regierung, der ungarischen Staatsbahnen und der Vertreter der Hauptstadt eine Konferenz der Verbände Deutschlands und Oesterreich-Ungarns stattgefunden. Das Ergebnis dieser Berathung läßt sich dahin zusammenfassen, daß die genannte Vereinigung zustande kommen wird, die den Zweck hat, zwischen den drei Ländern im Interesse der gegenseitigen Förderung des Fremdenverkehrs ein gemeinschaftliches Vorgehen zu ermöglichen. In der Organisation der Vereinigung kommt das Prinzip der Parität zum Ausdruck, da die ungarischen und österreichischen Mitglieder in gleicher Zahl vertreten sind. Die Sitzungen finden abwechselnd in Deutschland, Ungarn und Oesterreich statt. An maßgebender Stelle ist man der Ansicht, daß man sich mit der Frage des Fremdenverkehrs vor Allem daheim intensiv beschäftigen müßte, und daß es von Vortheil wäre, wenn in Ungarn eine Landes-Organisation geschaffen werden würde, deren Thätigkeit auch die Regierung, die Hauptstadt und die größeren Provinzstädte unterstützen würden.